

Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen | Juni 2024 - Ausgabe 02



Die Hoffnung, die uns erfüllt



Seite 2: Festgottesdienst



Seite 5: Erstkommunion



Seite 6-7: Aus dem Pfarrleben

Gelungenes Fest zum Abschluss der Kirchenrenovierung

Am 14. April feierten wir den Abschluss der Kircheninnenrenovierung mit einem Festgottesdienst und anschließender Agape.

Den Festgottesdienst leitete Generalvikar DDr. Severin Lederhilger, umrahmt wurde die Feier vom Ensemble des Musikvereines unter der Leitung von Ali Klinglmair, gemeinsam mit Theresa Klinglmair an der Orgel sowie vom Chorus Spontaneus.

Bei der Begrüßung wurde allen gedankt, die zum Gelingen unserer schönen Kirche sowie zur Vorbereitung des Festes beigetragen hatten. Besonderer Dank wurde den 39 Haussammlerinnen und Haussammlern ausgesprochen, die insgesamt 520 Haushalte und Firmen um ihre Spenden baten. Erwähnenswert sind die geleisteten Robotstunden, von denen ein Großteil auf den Obmann des Finanzausschusses Rudolf Poschacher entfiel, der die gesamte Elektrik beinahe in Eigenregie erledigte.

Unsere Pfarrverwalterin Renate Berger erzählte von der langen Baugeschichte – immerhin wurde der erste Antrag an die Diözese im Jahr 2008 gestellt. Beachtlich ist, dass sowohl der geplante Kostenrahmen als auch der Terminplan eingehalten wurden.

In der Festpredigt überbrachte Generalvikar Lederhilger den Dank der Diözese und den Segen unseres Diözesanbischofs und wünschte, dass diese schöne Kirche in Schiedlberg ein Kraftort christlicher Gemeinschaft bleibt, wo man mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und ganzem Verstand die Liebe Gottes feiert; wo Menschen befähigt werden, nicht nur an sich, sondern auch an ihre Nächsten und den Plan Gottes in der Welt von heute zu denken. „Dann ist dieser Tag zum Abschluss der Innenrenovierung der Pfarrkirche nicht nur ein Fest für ein historisches „Denkmal der Vergangenheit“, sondern vor allem das große Fest für einen schönen Ort Gottes in der Gegenwart von heute – für eine lebendige Kirche mit einer guten Zukunft.“

Bei wunderschönem Wetter ließen wir das Fest am Kirchenplatz bei Würsteln und Getränken ausklingen. Im Namen der Pfarrleitung bedanke ich mich nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen die Robot geleistet haben, bei allen, die immer wieder geputzt haben und nicht zuletzt bei Rudolf Poschacher für seinen Einsatz, für die Gesamtleitung dieses Projektes.

Annemarie Singer, PGR-Obfrau



Generalvikar DDr. Severin Lederhilger mit der Festgemeinde



v. l. David Moser, Msgr. Franz Greil, Lisa Kogler, Lukas Moser



Kfb- und Goldhaubenfrauen



Rudolf Poschacher mit den Ehepaaren Gassner (Maler) und Berger Renate und Peter.

Gemeinsam auf dem Weg zur Pfarre Steyrtal

Liebe Steyrtalerinnen und Steyrtaler!

Unser Zusammenwachsen schreitet voran. Im Jänner fand der Visionsworkshop statt, bei dem über 70 Interessierte Visionsbilder gestalteten und davon ausgehend Haltungen in sogenannten 2-Wort Sätzen gebildet wurden. Fotos der Visionsbilder sind auf der Website des Dekanates Steyrtal zu finden.

Anfang April traf sich die Dekanatsleitung, um die Visionsbilder und die Sätze zu einem Visionssatz zu verdichten. Wir legten die 2-Wort-Sätze zu Themengruppen zusammen und merkten, dass die Gruppe rund um das Wort der Quelle die größte Gruppe ist. In den Bildern war immer wieder der Fluss – die Steyr – dargestellt, die uns im Steyrtal verbindet und den Namen gibt. Sie schlängelte sich wie ein roter Faden durch alle Gruppen im Wort, bzw. im Bild der Quelle: Die Quelle, aus der wir leben, aus der wir schöpfen, ...

Was ist denn die Quelle, aus der ich lebe? Was ist die Hoffnung, die mich trägt? Oder im Bild des Baumes gesprochen: was ist der Boden, in den ich meine Wurzeln vertiefe?

Die anderen Darstellungen auf den Plakaten und die Begriffe dazu sind wie Ausfaltungen, wie Früchte, die daraus erwachsen, wenn die Quelle fließt, der Boden nährt und die Hoffnung trägt. Sie sind wie die Äste des Baumes, die sich weit nach links und rechts verzweigen und Frucht tragen. Ähnlich das Bild vom Kreuz: Da ist die Vertikale, der Längsbalken, nach unten gegründet und nach oben ausgerichtet. Und da ist die Horizontale, der Querbalken, der zur Seite verbindet, wie Arme. Jene Arme, die wir ausstrecken und mit denen wir unsere „Missio“, unsere Sendung leben.

Ausgehend von Kreuz und Baum, von Vertikale und

Horizontale, von Quellgrund und Sendung fanden wir in der Visionsgruppe zu einem Bibelwort:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt (1 Petr 3,15).

Wir haben uns erlaubt, diesen Satz der alten Einheitsübersetzung zu unserer Steyrtalvision zu machen. Unsere Vision haben wir also nicht erfunden, sondern vorgefunden:

Wir sind bereit, allen Rede und Antwort zu stehen, die nach der Hoffnung fragen, die uns erfüllt!

(vgl. 1 Petr 3,15)

Die Hoffnung, die uns erfüllt. Das ist die Quelle, aus der wir schöpfen, der Boden, der uns trägt, der Grund, auf dem wir stehen. Dazu sind wir bereit, allen Rede und Antwort zu stehen, also unsere Missio, unsere Sendung zu leben, missionarisch zu wirken.

Wie werden als Leitungsverantwortliche im Steyrtal sicher nicht den Untergang verwalten, sondern wir sind gewiss, dass wir mehr werden. Wir sind überzeugt, dass wir mehr werden in der Zahl, mehr in der Freude, mehr in der Verbundenheit mit Gott und in der Verbundenheit untereinander.

Ich bin überzeugt, dass uns die Steyrtalvision ins Herz geschrieben ist und zumindest die Engagierten in unseren Gemeinden sie auswendig wiederholen können. Die Vision wird der Ausgangspunkt unserer Arbeitskreise sein, die nun starten.

*Für die Dekanatsleitung und den Pfarrvorstand
Karl Sperker*



Der Pfarrvorstand der künftigen Pfarre Steyrtal

Mit 1. Jänner 2025 wird die Pfarre Steyrtal gegründet. Die drei Personen des Pfarrvorstandes und ihre Aufgaben stehen bereits fest. Dem Pfarrer obliegt die Gesamtverantwortung der pastoralen Sorge für die Menschen in der Pfarre, die gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen wahrzunehmen ist. Die Funktion der Pastoralvorständin wird von einer theologisch qualifizierten und in der Seelsorge erfahrenen Person übernommen. Die Verwaltungsvorständin kümmert sich um budgetäre, administrative, bauliche und juristische Belange.



v. links n. rechts: Verwaltungsvorständin Renate Berger, Pfarrer Mag. Karl Sperker und Pastoralvorständin Mag.a Katharina Brandstetter

Kirchenrechnung 2023

Einnahmen	2022	2023
Kirchenerlöse	1.999,49	2.293,90
Friedhofverwaltung	4.905,00	3.424,00
Zuschüsse der DFK inkl. KBeitr.	13.311,44	10.496,87
Sammlungen und Spenden	15.939,33	43.279,47
Mieteinnahmen	3.390,38	5.712,36
Veranstaltungen, Sonstiges	903,60	3.673,85
Zuschüsse für Bauvorhaben	-	67.180,00
COVID-Förderung Bund	5.209,63	-
Gesamt	45.658,87	136.060,45

Ausgaben	2022	2023
Schriften, Behelfe, Liturgie	4.352,55	2.623,41
Seelsorgeaushilfen	6.039,48	4.974,22
Betriebskosten, Instandhaltung	7.691,05	7.455,30
Nachrichtenwesen	727,38	542,59
Organisten, Ministr., Musiker	2.787,12	2.287,00
Büro, Pfarrbrief, kirchl. Feste	4.202,91	3.210,02
Sonstiges (Versicherung, SST,..)	6.258,97	6.311,74
Anschaffungen, Bauvorhaben	19.849,10	189.139,24
Gesamt	51.908,56	216.543,52

Überschuss/Abgang - 6.249,69 -68.483,07

Erläuterungen zur Kirchenrechnung

Das Jahr 2023 stand in finanzieller Hinsicht ganz im Zeichen der Kircheninnenrenovierung. Sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig haben sich die Umsätze vervielfacht. Bei den Spendeneinnahmen wurde ein Großteil der Haussammlung bereits verbucht, ein Teil der Spenden an das Bundesdenkmalamt wird aber erst im Jahr 2024 überwiesen.

DANKE an alle Spenderinnen und Spender für ihre großzügige Unterstützung!

In den Zuschüssen für Bauvorhaben sind Förderungen in der Höhe von rund 11.000 € für die Umstellung

der Heizung im Pfarrheim enthalten, der überwiegende Anteil sind bereits Zuschüsse für die Kirchenrenovierung (Diözese, BDA).

Bei den Mieteinnahmen (Pfarrheim) und den Erlösen der Veranstaltungen haben sich die Aufführungen der Theatergruppe bzw. der Pfarrfasching positiv ausgewirkt.

Die Kosten für Bauvorhaben dominieren die Ausgabenseite. Für die Pfarrheimheizung gab es noch eine Teilrechnung über rund 10.000 €, 178.000 € wurden für die Innenrenovierung der Kirche bezahlt. Vollständig abgerechnet sind bereits die Gerüstkosten, die Malerarbeiten, die Erneuerung der Beleuchtung und ca. die Hälfte der Kosten für die Renovierung des Kunstgutes. Bei diesen vier Hauptpositionen blieben alle Rechnungsbeträge im Rahmen der Kostenvoranschläge.

Der Abgang konnte durch angespartes Guthaben und durch eine kostenlose Zwischenfinanzierung der Diözese ausgeglichen werden. Dieses Darlehen kann nach Erhalt der restlichen Spenden an das Bundesdenkmalamt wieder zurückgezahlt werden.

Rudolf Poschacher, Obmann FA Finanzen



Mit der Orgelreinigung wurde bereits das nächste Projekt gestartet.

Danke & Vergelts Gott

... den Familien Klinglmair/Raxendorfer, Schätz/Schluckhuber und Josef Strauß für das langjährige Schmücken und Vorbereiten der Fronleichnamaltäre beim Raxendorfer und bei der Lahrhuber-Kapelle, die durch die Verkürzung des Fronleichnamsweges nun entfallen.

... den Familien Hiesmayr und Söllradl mit ihrem Team für die Gestaltung der Altäre beim Hiesmayr und beim Kindergarten.

... Ali und Cornelia Klinglmair und Josef Strauß für die geleisteten Robotstunden und Rudolf Poschacher für die Gesamtorganisation bei der Orgelreinigung.

... allen, die zum Gelingen der Vorbereitung und des Festes der Erstkommunion mitgearbeitet haben.

... den Familien Barth, Guger, Stampfer und Gelsing sowie der Goldhaubengruppe für die Gestaltung der Maiandachten.

Der Weg ins Himmelreich – Jesus geht mit uns

lautete heuer das Motto für die Erstkommunion Vorbereitung. Schon viele Wochen haben sich die Kinder in der Schule und bei den Gruppenstunden auf ihr großes Fest vorbereitet. Sie hörten viel darüber, dass Jesus immer bei ihnen ist, auch wenn er unsichtbar ist, dass er jeden Schritt mit ihnen geht, dass er sie tröstet, wenn sie traurig sind, und ihnen Mut macht, wenn sie Angst haben oder ausgelacht werden. Aber auch wenn sie fröhlich sind und feiern, ist er da und ihr bester Freund, man kann ihn nicht sehen aber man kann ihn spüren. Die 14 Kinder der zweiten Klasse feierten heuer ihr Erstkommunionfest am 26. Mai. Sie waren mit sehr viel Eifer dabei und freuten sich ganz besonders darauf, dass sie an diesem Tag das erste Mal die Heilige Kommunion empfangen durften.

Traudi Obermayr



1.Rvl: Annika Hauzenberger, Julia Wasserbauer, Kristin Pils, Lea Feiken, Melina Pristner, Franziska Poinstingl
 2.R: Johannes Lehner, David Blaslbauer, Max Payer, Valentin Hauser
 3.R: Nikolas Pertschy, Valentin Langer, Sebastian Hofer, Niko Sturmberger
 Monsignore Franz Greil, Religionslehrerin Anna Schörkhuber, Klassenlehrerin Ines Gruber, Direktor Martin Stimmer

Ferienprogramm der Pfarre



Fahrt ins Blaue

Die Pfarre macht mit der „Fahrt ins Blaue“ wieder beim Ferienprogramm mit.

Mittwoch 10.07.2024 08.00 – 18.00 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren – auch Eltern sind willkommen.

Anmeldeschluss 05.07.2024

Genauere Informationen folgen als eigene Einladung, im Schaukasten der Pfarre und auf der Gemeinde.



Sommerkino

Am **Mittwoch, 21. August** laden der Familienausschuss der Gemeinde Schiedlberg gemeinsam mit der Pfarrgemeinde zum Sommerkino ins Pfarrheim ein.

Um **17.00 Uhr** wird der Film „**Neues von Pettersson & Findus**“ für Kinder ab 5 Jahren gezeigt.

Um **19.00 Uhr** gibt es den Film „**Coco – lebendiger als das Leben**“ für über 10jährige. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mamazone

Tradition ist mittlerweile das Osterbasteln im Pfarrheim in den Osterferien. Wir haben Ostereier bemalt, Osterhasen gebastelt, Germteighasen gebacken und natürlich auch genascht.

Nachdem der geplante Vortrag über Pubertät krankheitsbedingt abgesagt werden musste, hoffen wir nun auf einen neuen Termin im Herbst.

Ein voller Erfolg war der Cocktailkurs für Kinder im Mai. 23 Kinder mixten, dekorierten und tranken Cocktails und hatten großen Spaß dabei. Neben Pina Colada, Blue Lagoon und Rainbow-Cocktail machen, wurde auch eine eigene Cocktailkarte mit Rezepten gebastelt.

Im Juni gab es die zweite Auflage des Familienpicknicks in Droißendorf, erstmalig mit einer Karaoke-Show, sowie Wasser, Spiel und Spaß für die Kleinsten (0-3 Jahre).



Erstmals gibt es heuer „Mini Music“ für die kleinen MusikerInnen, Verena Obermayr singt und musiziert an mehreren Samstagen mit kleinen Musiktalenten von 2 bis 6 Jahren.

Und heuer wird es gleich vier Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogramms geben:

24.7. Ein Vormittag voller Urlaub

24.7. Wir batiken ein T-Shirt

30.7. Ausflug in den Tierpark

05.8. Rad Rätsel Rallye

Anmeldung und weitere Infos erfolgen über die Gemeinde bzw. das Ferienprogramm.

Daniela Wieser

Maifahrt der Senioren

Die große Teilnahme an der Maifahrt war sehr erfreulich. Der Bus war bis zur vorletzten Reihe gefüllt. Am Sonntagberg konnten wir durch eine kurze Kirchenführung in der Basilika unser Wissen erweitern. Anschließend fuhren wir einem wunderschönen Panoramahöhenweg entlang nach St. Leonhard am Walde, wo wir die Maiandacht hielten. Im Gasthaus und Konditorei Ettel konnten wir uns stärken und wurden mit selbstgemachten Mehlspeisen verwöhnt. Danke an alle, die mitgefahren sind und mit uns einen schönen Nachmittag mit guter Stimmung verbrachten.

Vorschau: Am Sonntag 15. September findet nach der Hl. Messe ein Gugelhupf - Verkauf statt.

Christine Kampenhuber, Fachteam Soziales

Spielgruppe

Am 3. April 2024 konnten wir heuer erstmalig einen Babytreff anbieten. Der Babytreff ist eine gemütliche Gruppe für Mamas mit Babys im ganzen ersten Lebensjahr. Das Treffen bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Müttern zu allen Themen rund ums Leben mit Kindern und das Muttersein auszutauschen.

Heuer können wir auch in den Sommerferien eine Spielgruppe anbieten. Am 22.7. und am 22.8. wird es jeweils von 08.30-10.00 Uhr die Möglichkeit einer gemischten Spielgruppe geben. Bei Interesse einfach bei Isabella Klinglmair (0664/4812619) melden.

Im September startet die Spielgruppe Schiedlberg in ein neues Spielgruppenjahr. In der vertrauten Umgebung finden die Kinder Platz zur Entfaltung durch immer wiederkehrende, aber auch neue Angebote.



Isabella Klinglmair

Kinderkirche

Am Palmsonntag nahmen viele Kinder mit ihren Eltern an der Palmweihe teil und besuchten danach die Kinderkirche mit dem schon zur Tradition gewordenen Brioche-Frühstück. Die Kinder verfolgten gespannt das Legen des Osterkreises, wo sie über Ostersymbole und Traditionen erfuhren und bastelten danach eine Palmsonntag-Wippkarte. Eine Woche später durften die Kinder den Weg und die Auferstehung Jesus nachempfinden und an die Kinderkirche anschließend Ostereier suchen. Wir freuen uns immer, wenn viele mit uns mitfeiern, singen, basteln und Gemeinschaft erleben!



Bevor wir uns in die Sommerpause verabschieden, treffen wir uns noch am 30. Juni 2024 um 9.00 Uhr zur Kinderkirche im Pfarrheim und laden dazu herzlich ein.

Im Herbst starten wir am 15. September und am 6. Oktober feiern wir Erntedank.

Hannah Schicketmüller, Kiki-Team

Es ist schön, ein Mini zu sein



Ministrantinnen und Ministranten geben dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen und übernehmen besondere Dienste (Gaben zum Altar bringen, läuten, Kerzen tragen,..)

Wir treffen uns ca. alle 8 Wochen im Anschluss an den Gottesdienst im Pfarrheim. Es gibt Infos zu den Mini-Diensten und diversen Aktivitäten (z.B. Ratschen gehen, Petersfeuer, Verkauf von Produkten für die Mission, Romwallfahrt etc.) bei Saft und Kuchen.

Mit der Erstkommunion ist es möglich Ministrantin bzw. Ministrant zu werden.

Wir laden die Erstkommunion-Kinder und auch ältere Kinder, die Interesse haben, am Sonntag, den **30. 06. 2024, um 10 Uhr**, zu einer „**Ministunde für alle**“ in das Pfarrheim ein. Wir freuen uns auf euch!

*Anna Angerer (0664/4567246)
Andrea Wallner (0664/73902988)*

Liebe Jungscharkids

Das Jungschar-Jahr neigt sich dem Ende zu. Vor der Sommerpause trafen wir uns im Juni noch einmal zu einer Gruppenstunde. Bitte haltet euch den 15. + 16.7. frei, hier findet wieder unsere Übernachtung im Pfarrheim statt. Wir starten dann im Herbst wieder wie gewohnt einmal monatlich mit den Gruppenstunden. Ab der 2. Klasse VS ist jeder herzlich willkommen.

Bei Interesse bitte bei Helene König unter 0650/3251189 melden.

Wir wünschen euch und euren Familien einen schönen Sommer!



Euer Jungschar Team

TERMINE & EINLADUNGEN

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 9.00 Uhr
Dienstag 8.00 Uhr
Freitag 19.30 Uhr

ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT

Freitag 19.00 Uhr

JUNI

Freitag, 28. Juni

20.00 Uhr - Hl. Messe;

anschl. Petersfeuer auf der Gemeindewiese;

FT Kinder und Jugend

Sonntag, 30. Juni

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst; Kinderkirche

JULI

Sonntag, 21. Juli

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

Christophorusaktion d. MIVA

AUGUST

Donnerstag, 15. August

Mariä Aufnahme in den Himmel

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Kräutersegnung

Sonntag, 18. August

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; **PFARRFEST mit**

Kinderprogramm

SEPTEMBER

Freitag, 6. September

15.00 bis 20.00 Uhr **Konzeptklausur,**

Sierning FOKUS

Sonntag, 15. September

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; Kinderkirche;

Guglhupfverkauf FT Soziales

**23. – 28. September: Pfarreise Kroatien
mit Dubrovnik**

OKTOBER

Sonntag, 06. Oktober: ERNTEDANKFEST

(Gestaltung Luzmannsdorf)

8.45 Uhr – Segnung der Erntegaben am
Gemeindeplatz

9.00 Uhr – Dankgottesdienst; Kinderkirche

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit den Jubelpaaren

Samstag, 19. Oktober: Fußwallfahrt nach Adlwang

5.45 Uhr - Abgang von der Kirche

9.30 Uhr – Wallfahrermesse

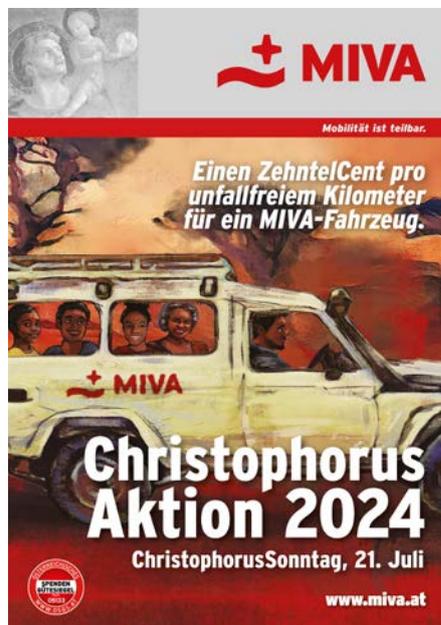
Sonntag, 20. Oktober: Weltmissionssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Aufnahme der
neuen Ministranten, Verkauf von Missio Produkten;
Pfarrcafé

16.30 Uhr – Konzert der Florianer Sängerknaben zum 10-jährigen Jubiläum des
Musikvereins Schiedlberg

Sonntag, 27. Oktober

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst



WIR SIND FÜR EUCH DA

☎ 0676/8776-6376

✉ pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at

Aktuelle Termine und Neues aus
dem Dekanat finden Sie hier:

www.dioezese-linz.at/schiedlberg



Impressum: Für den Inhalt
verantwortlich: Seelsorgeteam
Fotos: privat

Katholische Kirche
in Oberösterreich



An einen Haushalt - Zugestellt mit Post.at